

# Sex Education

Julia Bee

Einsatz

Die von Netflix produzierte *coming-of-Age*-Serie *Sex Education* (seit 2019) inszeniert eine von Schüler\*innen für Schüler\*innen organisierte Sexualberatung und die Folgen ihres Auffliegens.

Schüler\*innen betreiben eine klandestine Sexualberatung, um dem Mangel an adäquater Aufklärung in ihrem Umfeld zu begegnen. Ähnliche selbstorganisierte Initiativen gab es auch im Feminismus der Zweiten Welle, z. B. Frauengesundheitsgruppen, wie etwa Inga Zimprich zeigt.<sup>1</sup> In der Serie nimmt der Sohn einer Sexualtherapeutin, Otis, als »Therapeut« die Rolle eines männlichen Experten ein, unterstützt von der Mitschülerin Maeve, die die »Sex Clinic« organisiert.<sup>2</sup> Die Serie schafft es, den Blick auf das Feld der Sexualität zu erweitern und in intersektionaler Perspektive Klasse, *dis\_ability* und *race* als verschränkt mit Sexualität und Gender darzustellen.

Sie ist geprägt von zahlreichen satirischen und ironisierenden Inszenierungen schulischer Sexualpädagogik, verstärkt am Ende der dritten Staffel, wenn die Schüler\*innen der Schulöffentlichkeit einen Film zeigen, in welchem sie selbst als Penisse, Ovarien und Vulven verkleidet auftreten und sich den öffentlich verliehenen Titel als »sex school« in einer neuen Schulhymne in Form eines sex-positiven Musicals auf kreative Weise aneignen.<sup>3</sup>

Die genannten Kostüme reflektieren ein Aufklärungsvideo mit sprechenden Penissen, welches in der Schule gezeigt wird, und die Schüler\*innen setzen sich so gegen eine Politik der Scham zur Wehr. Der Film im Film (bzw. in der Serie) lässt sich auch als kritisch-ironischer Kommentar auf die in jüngster Zeit wieder aufflammenden Diskurse moralischer Panik verstehen. Bis 2000 (Schottland) bzw. 2003 (England und Wales) war in Großbritannien, wo die TV-Serie spielt, die Unterstützung von LGBTQ-Inhalten seitens »lokaler Autoritäten« infolge der Vorlage der Thatcher Regierung mit dem Titel »Section 28« verboten, was sich auch auf Lehrinhalte ausgewirkt hat. Seit 2020, sind RSE (relationship and sex education) Inhalte in Schulen Teil des Curriculums weiterführender Schulen – diese schließen auch LGBTQ-Themen ein. Im Jahr 2019, dem Jahr der Erstausstrahlung der TV-Serie *Sex Education*, waren die Mobilisierungen gegen die umfassende Einführung von *Sex Education* auf einem Höhe-